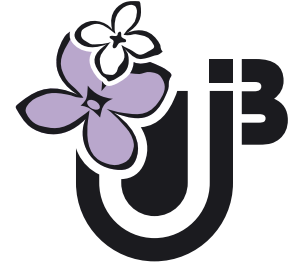


Gestaltung des Breitenbachplatzes

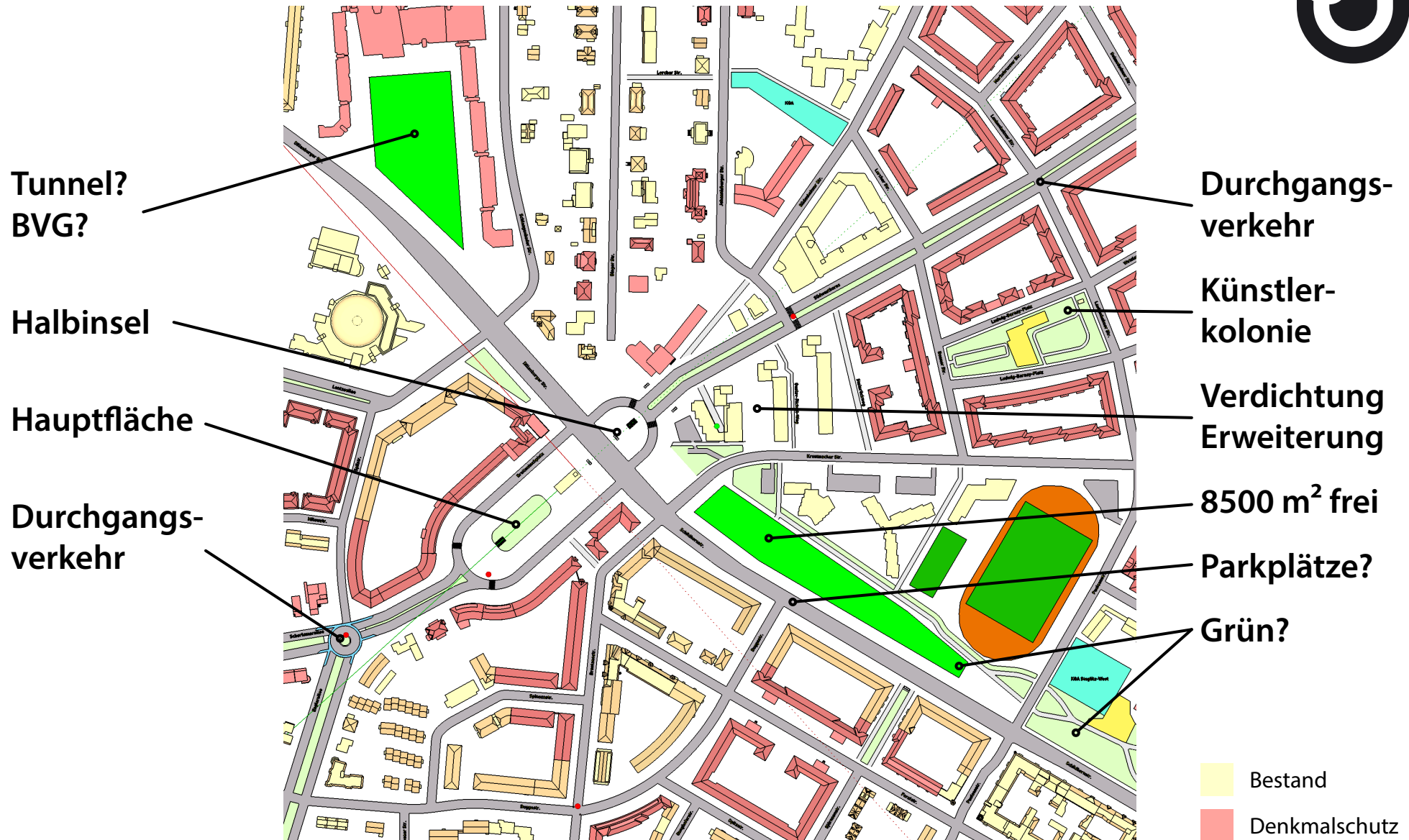
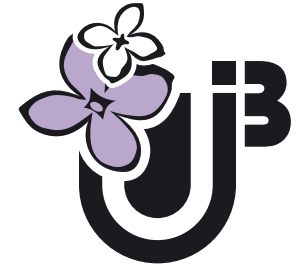
**Ideen & Optionen
aus Sicht der Initiative Breitenbachplatz**

Was ist zu gestalten?

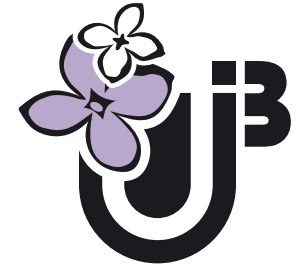


- **Zweckbestimmung der ehemaligen Verkehrsflächen (klären und ggf. umwidmen)**
- **Gesamtstruktur des Platzes und seiner Umgebung**
- **Grünfläche des Hauptplatzes**
- **Grünflächen in der Umgebung**
- **Wohn- und Geschäftsbauten**
- **Anschluss an bestehende Bauten, Einrichtungen, ÖPNV erhalten oder ausbauen**
- **Gefahrenstellen beseitigen (Fußgänger + Radwege)**

Das Planungsgebiet

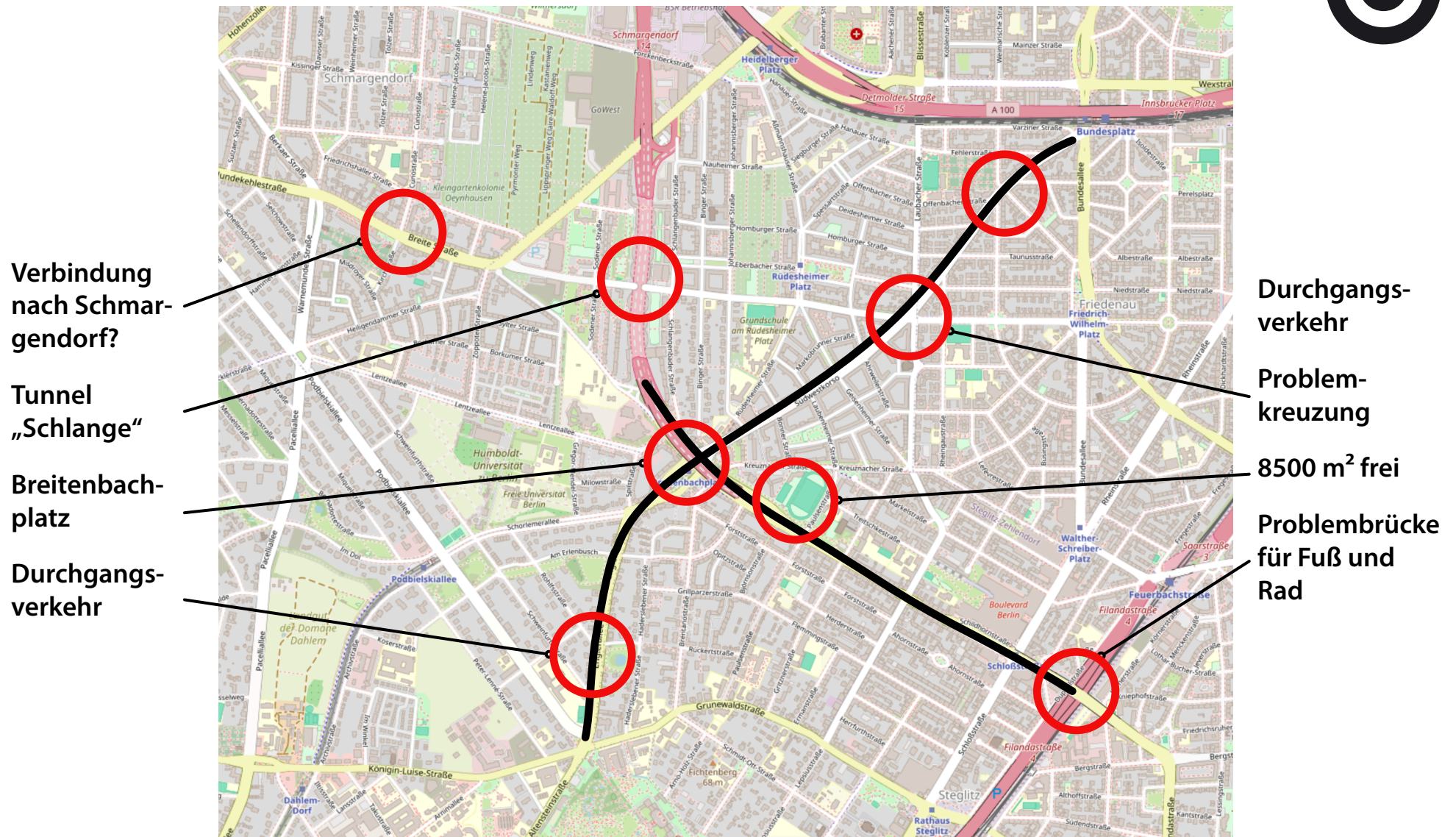
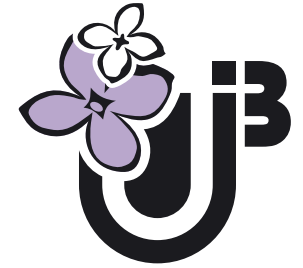


Der Blick auf das Ganze

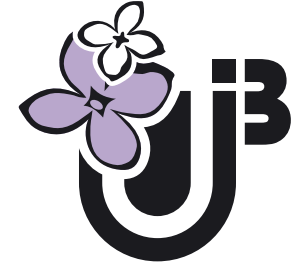


- Ein Gesamtplan muss die Flächen nach ihrer Bestimmung aufteilen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen.
- Vorhandene Entstellungen aus den 1970er Jahren müssen rückgängig gemacht werden.
- Das Einfluss- und Planungsgebiet geht in allen Richtungen weit über den Platz hinaus.
- Senat (Stadtplanung und Verkehr) und 2 Verwaltungsbezirke müssen sich beteiligen und ein Gesamtkonzept beschließen (und umsetzen).

Der Blick auf das Ganze



Möglichkeiten und Grenzen



- **Ca. 8500 m² Fläche nördlich der Schildhornstraße werden frei (Umwidmung notwendig)**
- **Hauptfläche des Platzes (südlich der Schildhornstraße)**
- **Weitere mögliche Schwerpunkte („Foren“)**

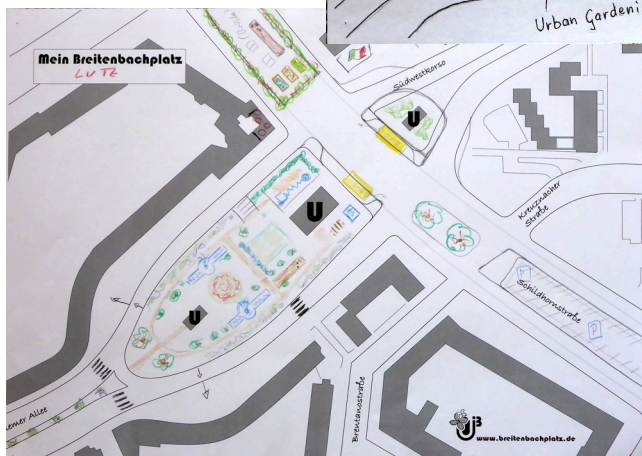
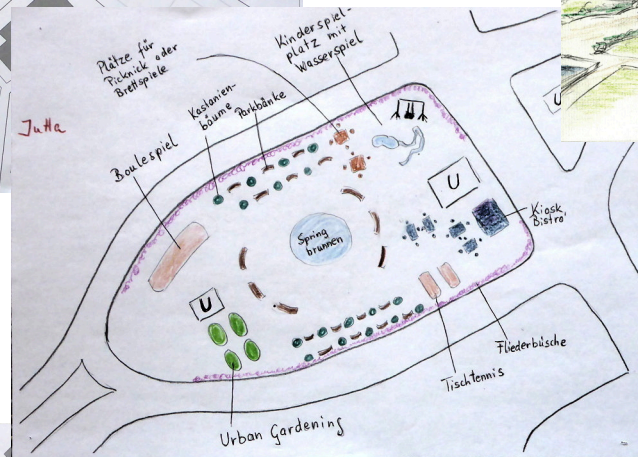
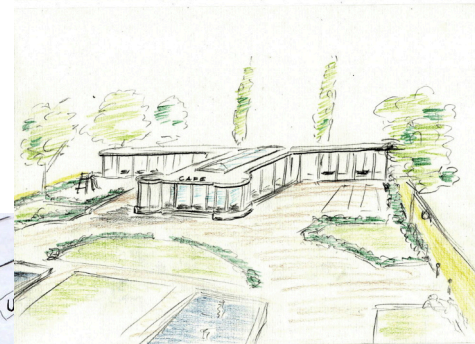
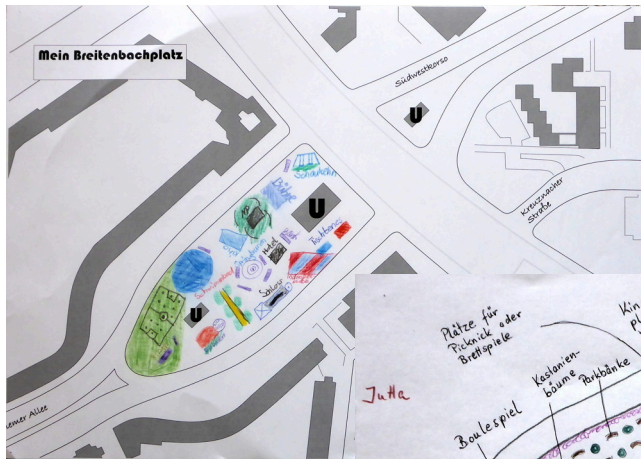
- **Platz für ÖPNV: U-Bahn U3, Buslinien 101, 248, 282**
- **Platz für Individualverkehr (Fahrbahnen und Parkplätze)**
- **Gewerbeflächen und Gewerbeentwicklung**
- **Umfangreiche Denkmalschutz-Auflagen**

Neugestaltung der Hauptfläche



- **Einhelliger Wunsch: Wasser auf den Platz bringen!**
(verträglich mit U-Bahnhof und U-Gleichrichterwerk)
- **Baumbestand und Rasenflächen prüfen und dem künftigen Klima anpassen** (Schattenflächen schaffen)
- **Etwas mehr „Schmuckgestaltung“, klarerer Nutzungsplan für die Fläche** (Liegeweise? Hunderauslauf begrenzen?)
- **Kinderspielplatz, Boule, Tischtennis und Ruhezone berücksichtigen**
- **Sommercafé auf dem Platz**

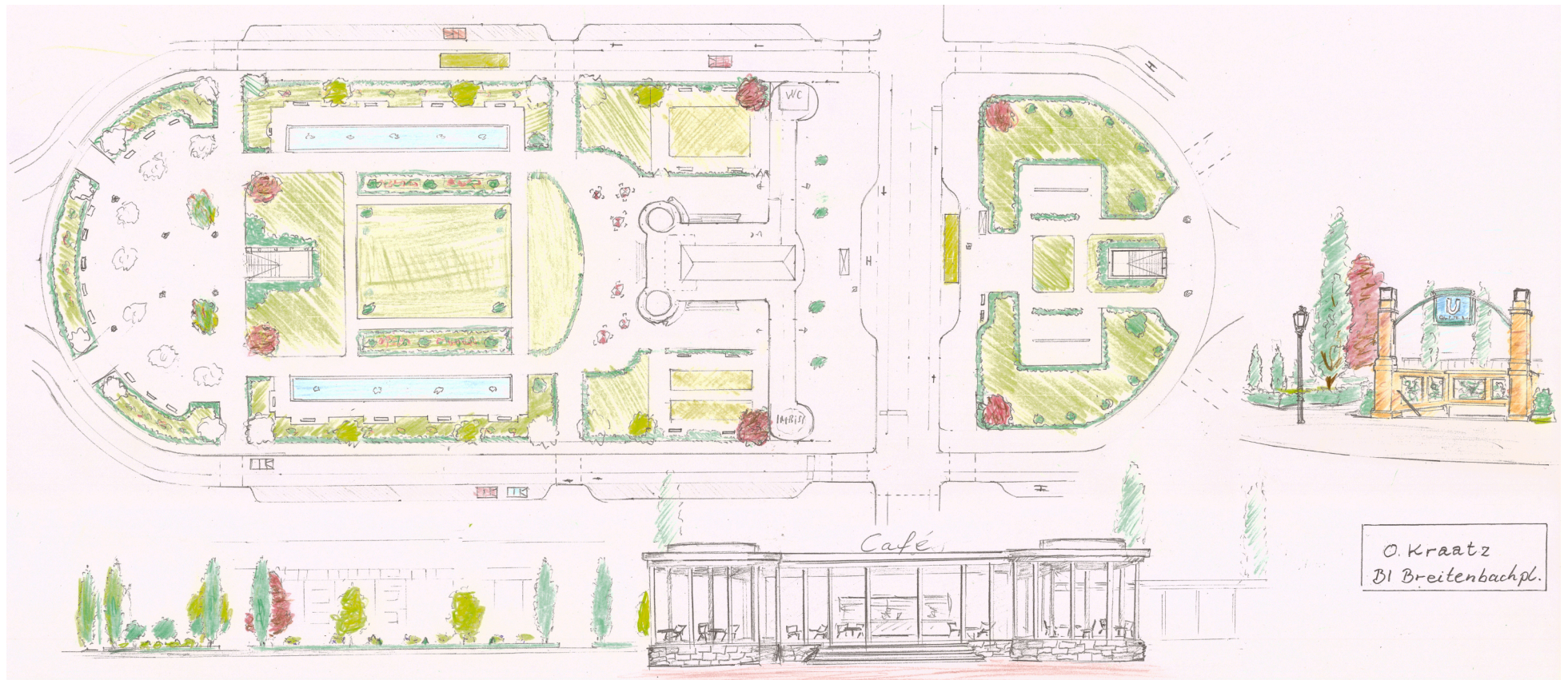
Neugestaltung der Hauptfläche



(Besucher Anwohnertreffen)

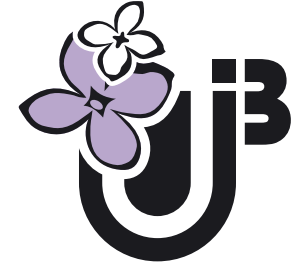
(Oliver Kraatz)

Neugestaltung der Hauptfläche



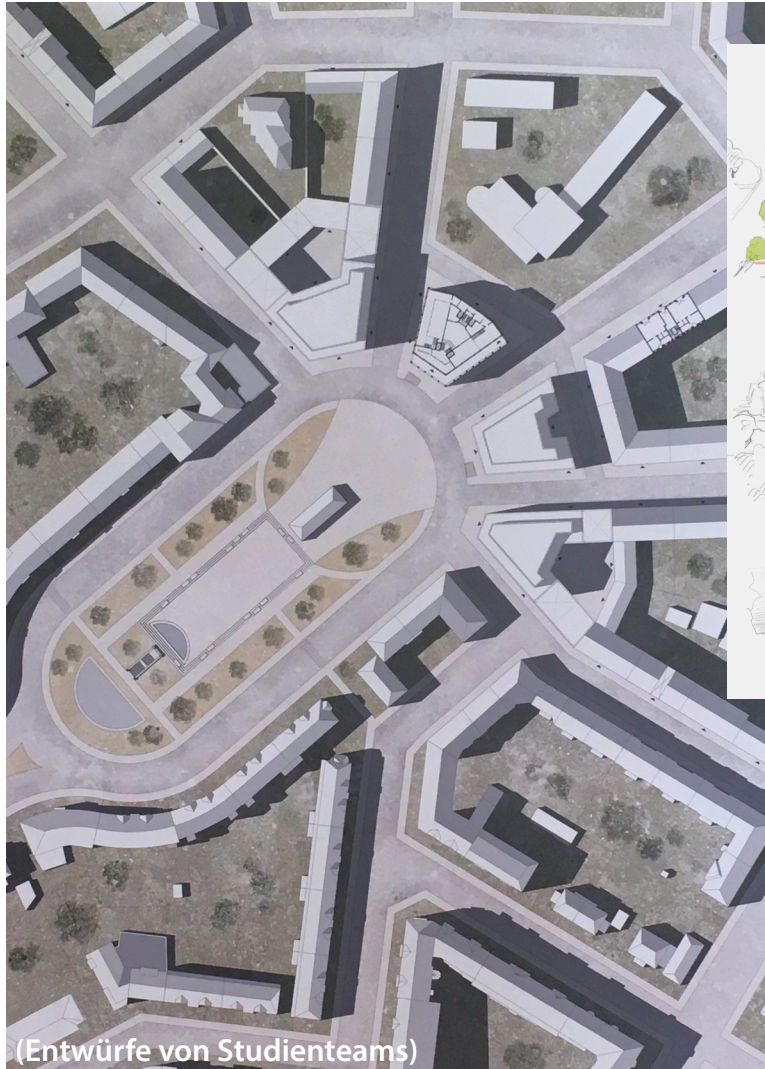
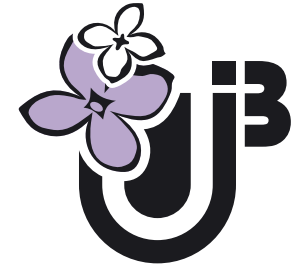
Zusätzliche Schwerpunkte

Grünflächen und „Foren“

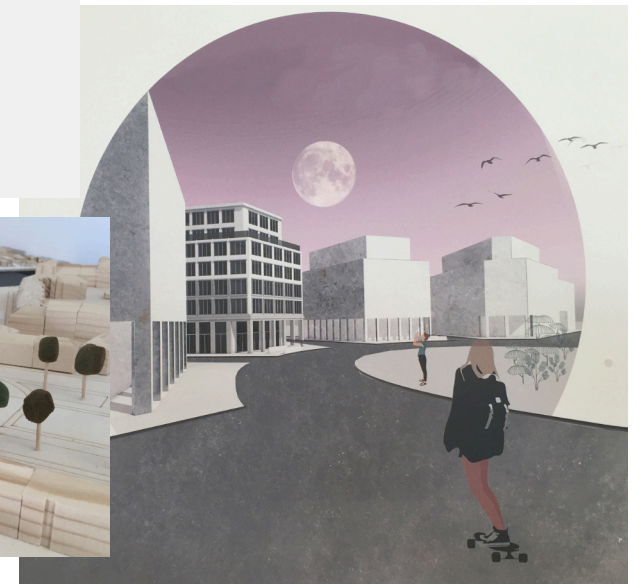
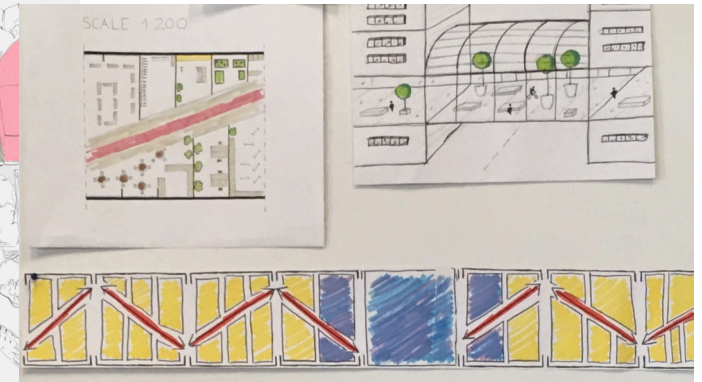


- **Steglitz I hat offiziell zu wenig öffentliches Grün: Nachbesserung nötig; das gibt auch Gelegenheit zur Gestaltung der bestehenden Flächen.**
- **Thematische Schwerpunkte schaffen:**
 - **„Treffpunkt“: Hauptfläche des Platzes**
 - **„Wissenschaft“: vor Lateinamerika-Institut**
 - **„Sport“: Skate u.Ä. an Sportplatz anschließend (bei Tunnelschließung auch an der Dillenburger Str. denkbar)**
 - **„Kunst“: Im Anschluss an Künstlerkolonie**

Entwürfe und Ideen aus Universitäten

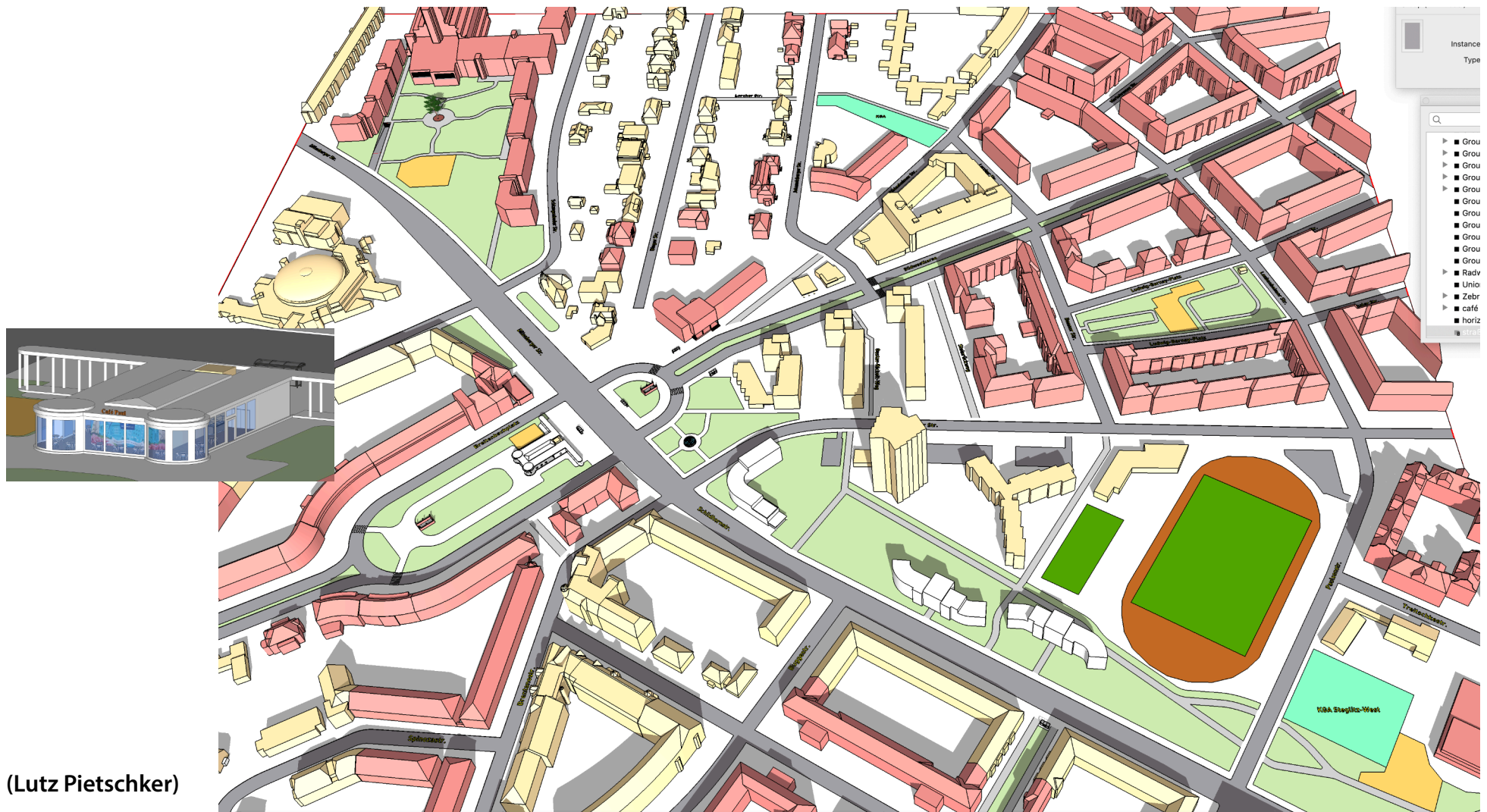
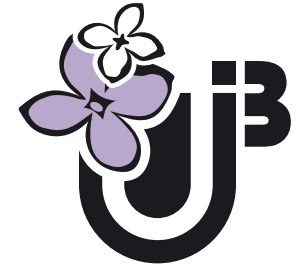


(Entwürfe von Studienteams)



Entwürfe und Ideen

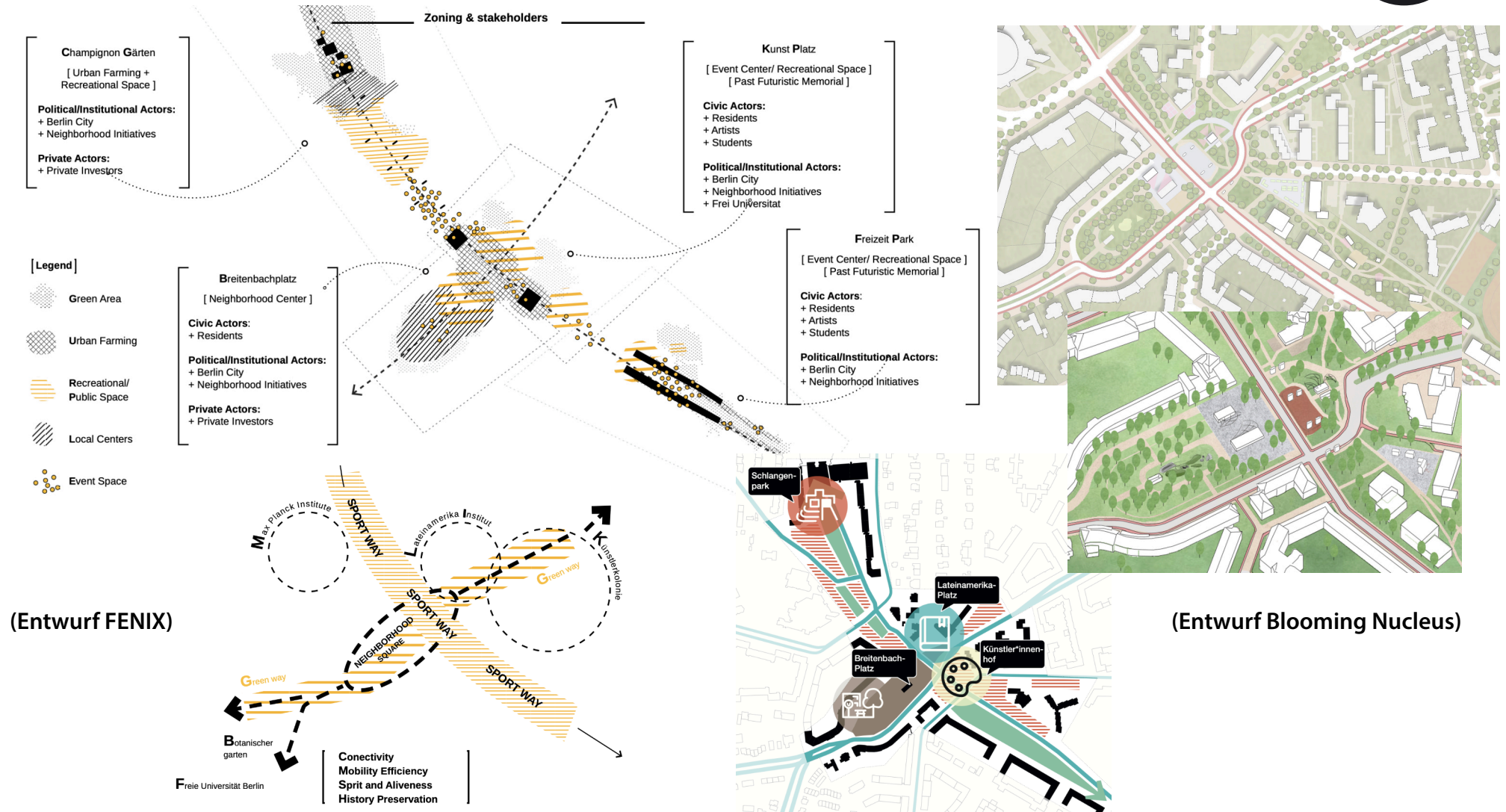
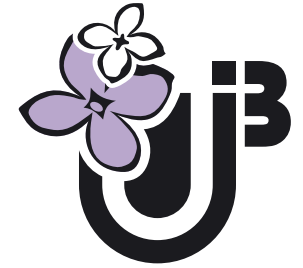
3D-Platzmodell der Initiative



(Lutz Pietschker)

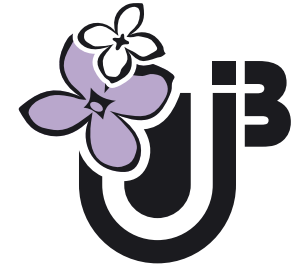
Entwürfe und Ideen

Foren und Schwerpunkte

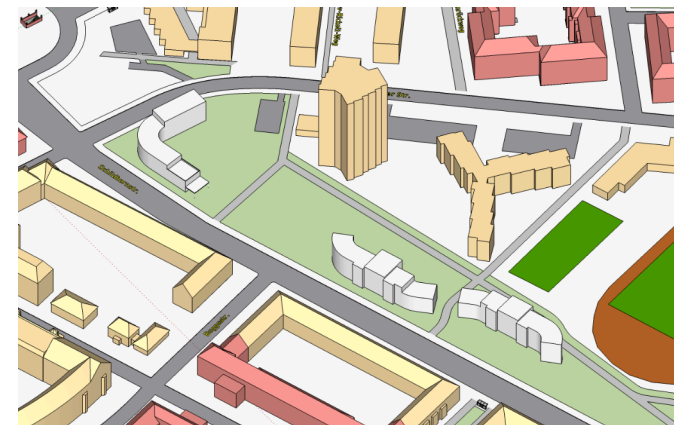


Wohn- und Geschäftsbauten

Neubau und Umgestaltung



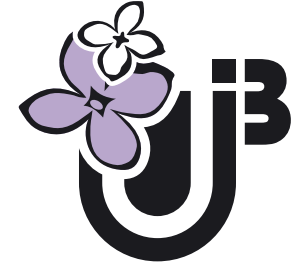
- **Vorschlag der Initiative: Studentenwohnheim an der Schildhornstraße.**
- **Andere Vorschläge: Wohnhäuser (Genossenschaft?) an der Schildhornstraße.**
- **Ausbaupläne der Vonovia: Bestehende Neubauten zwischen Kreuznacher und Südwestkorso aufstocken, Ladenzeile zu Wohnhaus umbauen (Supermarkt bleibt, neues Café zum Platz hin).**
- **Geschäftshaus an der Kreuznacher Str.**



Gewerbe und Gewerbeentwicklung



- **Es gibt seit Jahrzehnten ein Ladensterben am Platz, das auch momentan noch anhält.**
- **Übrig geblieben: Fast nur Gastronomie & Gesundheit.**
- **Etablierte Betriebe mit größerem Platzbedarf:**
 - **Kfz-Werkstatt Kunert (Dillenburger Str.)**
 - **Gartenarbeitsschule (Dillenburger Str.)**
 - **Supermärkte (Südwestkorso und Kreuznacher Str.)**

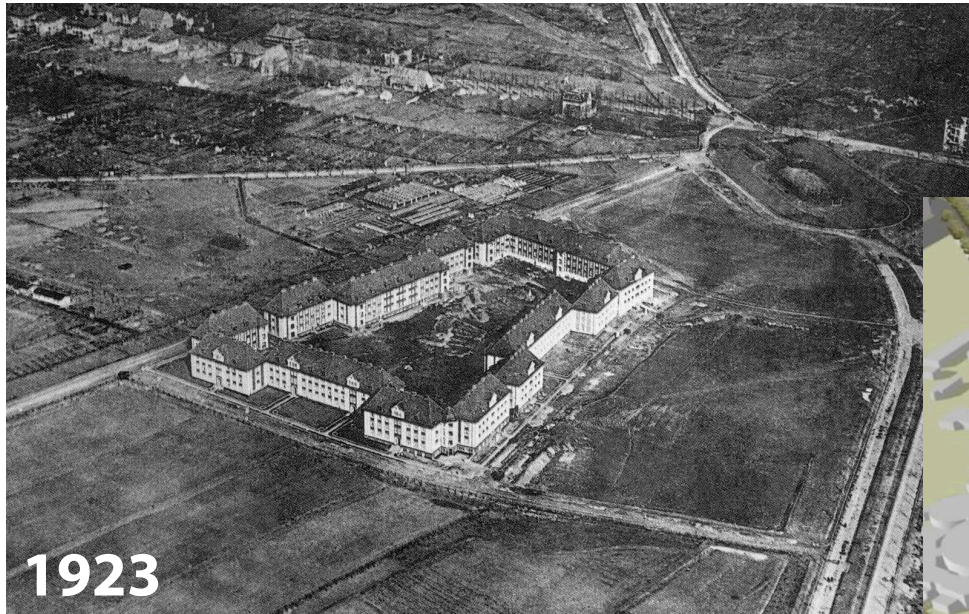
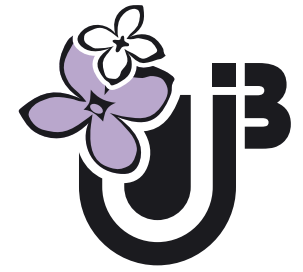


Individualverkehr

Übergeordnet / lokal / Parkplätze

- Der Platz und die Umgebung wurden ursprünglich als Verkehrsknoten für die umliegenden (geplanten) Siedlungsflächen angelegt.
- 1970-1980 Umgestaltung als Durchgangsknoten für das Paradigma „autogerechte Stadt“ (Brücke, Tunnel, Begradigung der Straßenführung am Platz).
- Für zahlreiche Wohnungen wurden zahlreiche öffentliche Parkplätze bereitgestellt. Bisher (leider) keine Parkraumbewirtschaftung.
- Etablierte Routen für Radfahrer.

Verkehrsknoten



(Entwurf Machbarkeitsstudie)

Platz für ÖPNV



- **U-Bahn U3:**
 - **Flacher Bahnhof schränkt Platzgestaltung ein**
 - **Denkmalschutz**
- **Buslinien 101, 248, 282:**
 - **Platz für Haltestellen**
 - **Platz für Wendeschleife und Endhaltestellen**
- **Mobilitätsstation und Taxistand**
 - **Benötigen Betriebsflächen nahe der U-Bahn**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Diese Präsentation und alle abgebildeten
Entwürfe finden Sie auf der Website
der Initiative Breitenbachplatz.**

